

Kommunalwahl 2019

Mit diesem Programm macht sich die FDP Weinheim Vorgaben für künftige kommunalpolitische Entscheidungen und zeigt damit an, welche Ziele die Mandatsträger der FDP in den nächsten fünf Jahren verfolgen werden.

(1) Effiziente Verwaltung

Für eine Reihe von Tätigkeiten der Verwaltung mangelt es an einer nachvollziehbaren Ermittlung des Bedarfs und an einer klaren Beschreibung der wahrzunehmenden Leistungen sowie der Abgrenzung gegenüber zuständigen Stellen. Erforderlich ist

- Portal für „digitale Amtsgänge“
- Durchführung einer Bedarfsanalyse für Leistungen der Stadt im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe (Empfehlung arf-Gutachten)
- Zusammenlegung von Fachämtern (Empfehlung arf-Gutachten)
- Identifizierung von Leistungen der Stadt, die in die Zuständigkeit anderer fallen und Festlegung klarer Abgrenzungen, insbesondere gegenüber dem örtlichen Träger der Jugendhilfe (Kreis), der Schulverwaltung und der Arbeitsverwaltung

(2) Finanzen

Weinheim hat über eine ganze Reihe von Jahren hinweg seine Verwaltungsaufwendungen nicht durch entsprechende Einnahmen abdecken können und war nicht in der Lage die Substanz des Anlagevermögens durch entsprechende Investitionen zu erhalten. Die überaus positive Konjunkturlage lässt dieses Bild aktuell positiver erscheinen. Dennoch ist ein weiterer Konsolidierungsbedarf unübersehbar. Erforderlich ist

- Rückzug aus Aufgabenbereichen, die in die Zuständigkeit anderer fallen, z. B. in die Zuständigkeit des Kreises als örtlichem Träger der Jugendhilfe,
- Vorrang der Leistungserbringung durch Private,
- Abbau der Verwaltungskosten und Aufbau von Rücklagen für substanzerhaltende Investitionen
- Vermeidung von Fehlbelegung im subventionierten Wohnungsbau

(3) Stadtentwicklung für das ganze Weinheim

Die Kernstadt Weinheims hat in den letzten Jahren durch eine ganze Reihe von bedeutenden Bauprojekten ihr Gesicht verändert. Vor dem Hintergrund dieser Veränderungen gilt es, den Weg der städtebaulichen Konsolidierung zu beschreiten und den Blick auf die gesamte Stadt zu richten. Erforderlich ist

- Erhalt der gut ausgebauten Bildungs-Infrastruktur in Weinheim, unabhängig von der Entwicklung der Einwohnerzahl, Ganztagschulbesuch nur freiwillig
- Vermehrte Anstrengungen zur Sicherstellung der Nahversorgung in dezentral gelegenen Wohnbereichen, Förderung und Aufwertung der Infrastruktur in den Odenwald-Ortsteilen
- Fortsetzung der Stadtsanierung und weitere Bereitstellung von Wohnbauflächen für günstiges Bauen auch und besonders in den Ortsteilen
- Weitere Anstrengungen zur Minderung des Straßen- und Bahnlärms
- lokaler Ausbau der digitalen Infrastruktur, Gasfaseranschluss für jedes Haus
- Berücksichtigung der durch die Digitalisierung bedingten Entwicklungen (Online-Handel, Co-Working, Home-Office, neue Verkehrskonzepte) bei der Flächennutzungsplanung
- Durchführung einer städtebaulichen Untersuchung zum Bedarf und den Entwicklungsmöglichkeiten neuer Wohnformen angepasst an den demografischer Wandel und veränderte Familienstrukturen

(4) Industrie und Gewerbe

Weinheim kommt als Mittelzentrum im Wirtschaftsdreieck Rhein-Neckar (Mannheim, Heidelberg Weinheim) eine bedeutende Rolle zu. Grundsätzlich hält die FDP an der in der Flächennutzungsplanung 2004 zugrunde gelegten Zielgröße für neue Gewerbeflächen fest. Erforderlich ist

- die zeitnahe Anpassung der Flächennutzungsplanung an die seit 2004 eingetretenen Veränderungen der Flächennutzung
- Bedarfsermittlung für Gewerbeflächen im Rahmen einer Zukunftswerkstatt

(5) Optimierung der Verkehrssysteme

Die insgesamt gute und vielfältige Verkehrsinfrastruktur Weinheimes bedarf weiterer Optimierungen. Erforderlich ist

- Verbesserungen der ÖPNV-Verbindungen in die Ortsteile
- Verbesserung der Verkehrssituation südlich von Weinheim durch Ortsumgehung von Großsachsen entlang der Bahntrasse
- kein Autobahnanschluss „Weinheim Süd“
- Überarbeitung der gesamten Ampelsteuerung in Weinheim, um einen kontinuierlicheren Verkehrsfluss ohne unnötige Wartezeiten zu gewährleisten, insbesondere an den Kreuzungspunkten mit der RNV-Linie 5

(6) Umwelt

Zum Schutz der Umwelt sind eine Vielzahl gesetzlicher Regelungen in Kraft, die sich in vielfältiger Weise auf das Verwaltungshandeln auf der kommunalen Ebene auswirken. Erforderlich ist

- Vorrangige Behandlung des Hochwasserschutzes
- Erhaltung regionaler Grünzüge und Frischluftschneisen in der Ebene
- Weitere Maßnahmen zum Lärmschutz (insbesondere vor Bahnlärm)
- Verstärkte Nutzung von Solarenergie mit lokaler Speichertechnik anstatt der in Weinheim ineffizienten Windkraftanlagen

(7) Soziales Miteinander

Das soziale Miteinander in Weinheim zu stärken ist ein vorrangiges Anliegen der FDP. Erforderlich ist

- die Schaffung zentraler Treffpunkte für Jugendliche
- verstärkte Integrationsförderung im Vorschulalter
- die weitere Förderung der Ausbildung von Tagesmüttern
- die zügige Ausarbeitung eines Kulturkonzepts für Weinheim

(8) Demokratische Entscheidungsprozesse

Erforderlich ist

- Stärkung der demokratischen Selbstverwaltung durch Abbau von nicht demokratisch gewählten Kommissionen
- Einführung von Bezirksbeiräten als Ortsteilvertretungen auch für Teile der Kerngemeinde
- strenge Einhaltung des Gebots öffentlicher Beratungen